



# AUF DER SUCHE NACH DEM URSTEIRER

Was das Grazer Literaturarchiv über Reinhard P. Grubers  
*Hödlmoser*-Roman verrät – ein Werkstattbericht

Daniel Milkovits (Graz/Wien) | PRAGESTT 2023  
24. März 2023, Universität Prag



dtv

Reinhard P. Gruber  
*Aus dem Leben*  
Hödlmosers

Ein steirischer Roman mit Regie



# Zum Roman allgemein



intertextueller, sprachparodistischer und wissenschaftssatirischer Roman über den ‚Ursteirer‘ Franz Josef Hödlmoser



spielt in **Kumpitz**, einem kleinen Ortsteil von Fohnsdorf in der Steiermark

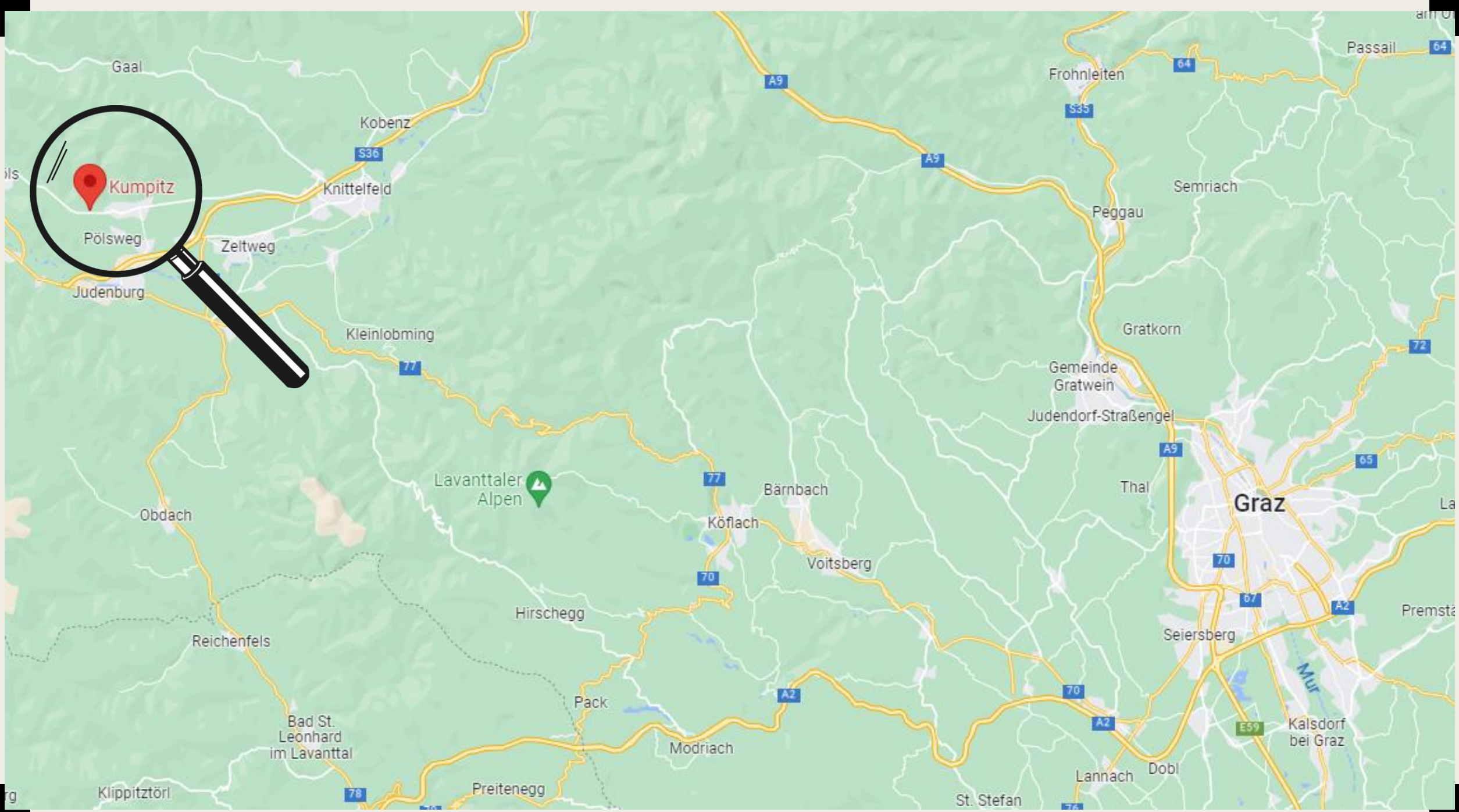


Skandal in Fohnsdorf



„regieanweisungen“





Kumpitz

Pölsweg

Judenburg

Zeltweg

Knittelfeld

Kobenz

Kleinlobming

Obdach

Reichenfels

Bad St. Leonhard im Lavanttal

Klippitztörl

Lavanttaler Alpen

Hirschegg

Preitenegg

Pack

Modriach

Köflach

Bärnbach

Voitsberg

A9

A9

77

70

A2

Frohnleiten

S35

Peggau

Gratkorn

Gemeinde Gratwein

Judendorf-Straßengel

Thal

Graz

Seiersberg

Kalsdorf bei Graz

Lannach

Dobl

St. Stefan

70

A2

78

64

Passail

64

72

65

70

67

A2

Premsta

MUR

E59

78

# Der ‚Prolog‘

- syllogistische Fehlschlüsse
- Entlarvung von Trugschlüssen, die als formallogische Argumente ‚getarnt‘ sind
- kanonisches Beispiel aus der Philosophie:
  - (1) Alle Menschen sind sterblich.
  - (2) Sokrates ist ein Mensch.  
→ Sokrates ist sterblich.

teil I

*zur steiermark als voraussetzung des steirers*

geografisch gesehen ist die steiermark als bundesland österreichs  
geografischer bestandteil österreichs.

der bestand österreichs hängt von seinen teilen ab, die seine  
bestandteile bilden.

DIE STEIERMARK IST EIN BESTANDTEIL ÖSTERREICHS.

sollte der fall eintreten, daß ein *teil* österreichs zerfällt, so ist  
damit, weil dieser teil *b e s t a n d t e i l* ist, notwendiger-  
weise auch der zerfall des *bestandes* österreichs gegeben; denn:

DER BESTAND HÄNGT VON SEINEN TEILEN AB, DIE SEINE BE-  
STANDTEILE BILDEN.

es gibt also kein bestehen eines bestandes ohne die bestehenden  
teile, die den bestand ausmachen.

*excurs 1* über den zerfall der steiermark

wenn die steiermark zerfällt, zerfällt österreich.

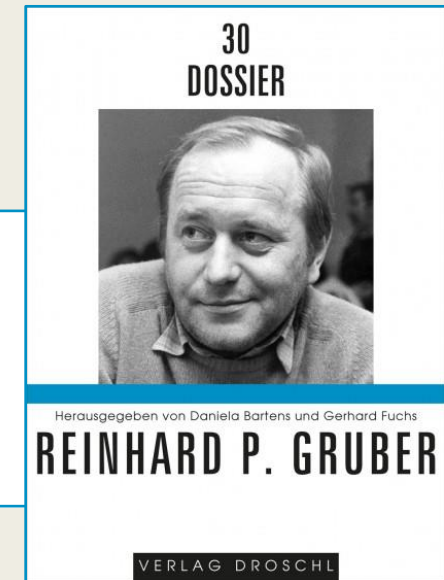
*excursende*

# Grubers Vorlass

- Franz-Nabl-Institut für Literaturforschung der Universität Graz
- Schenkung durch das Land Steiermark 2009
- feinerschlossenes **Konvolut** an Handschriften und Typoskripten, Korrespondenzen, Lebensdokumenten sowie zahlreichen Sammlungen
- zwar be-forscht, aber nicht bis in den ‚letzten Winkel‘ er-forscht:

Daniela Bartens & Gerhard Fuchs (Hrsg.): *Reinhard P. Gruber*.  
Graz, Wien: Droschl 2011. (= Dossier. 30.)

<https://www.droschl.com/buch/dossier-30-reinhard-p-gruber/>





**Vorlass**  
**Reinhard P. Gruber**  
(\*20.1.1947)

Bestandsverzeichnis

Signatur: FNI-GRUBER

# DER HÖDLMOSER IM ARCHIV

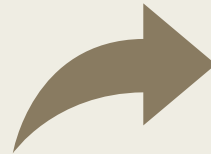
ca. 110 Treffer bei Suche nach „Hödlmoser“  
im **Bestandsverzeichnis der Archivalien**

<https://franz-nabl-institut.uni-graz.at/de/bestaende/vor-und-nachlaesse/bestandsuebersicht/reinhard-p-gruber/>

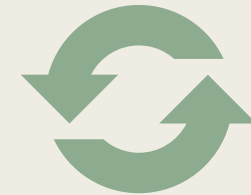
# Drei Untersuchungsebenen



**I. Werkgenese**  
(im weitesten Sinne)



**II. Rezeption**  
(des *Hödlmoser*-,Stoffs')



**III. Mediale Transformation**  
(des konkreten *Hödlmoser*-Texts)

# I. WERKGENESE

**Reinhard P. Gruber: NACHRUF auf Josef Krainer**

Hs., Dat. 6.12.1971, unpag., 1 Bl. [recto und verso] sowie Ts. m. hs. Erg., 3 Bl.,  
Signatur: FNI-Gruber-W1.1.1.2 [Original-Hs.] bzw. W1.2.1.1.1. [Original-Ts.]





der ruf des steirers: seine märkische bodenidentifikation,  
wird jedoch im interesse <sup>hinterbliebenen</sup> des steirerlandes zum schein auf-  
rechterhalten werden:

wie auch zu lebzeiten krainers wird die steirische  
mensch - bodenidentifikation auch nach seinem tode weiterhin:  
steirische bodenidentifikation genannt werden; der nicht-  
steirer wird nicht imstande sein, die wichtige steirische  
differenzierung im worte "sterisch" wahrzunehmen: "steirische  
landschaftsidentifikation" heißt bei einem lebenden krainer:  
steiermärkische landschaftsidentifikation.

bei einem toten krainer:

steirerländische landschaftsidentifikation.

die unbestimmtheit des - allgemein - "steirischen" vermag

diesen MÄRKISCHEN UNTERSCHIED zu vertuschen, der die steiermark  
vor jedem nichtsteirischen land ausgezeichnet hat.

# II. REZEPTION

**Franzobel: Austrian Psycho oder der Rabiät Hödlmoser**

Ein Trashroman in memoriam Franz Fuchs. Mit Bildern von Norbert Trummer.

Weitra: Bibliothek der Provinz 2001.



- **Franz Fuchs** (1949–2000): Terrorist und Rohrbombenattentäter aus Gralla (Südsteiermark)
  - Suizid in der Grazer Justizanstalt Karlau (26. Feber 2000)
  - breit rezipierte ‚kulturgeschichtliche‘ Figur (Elfriede Jelinek, Elisabeth Scharang, Felix Mitterer u.a.)
  
- Hödlmoser-Figur als gefährliche **Mischung** von toxischer Männlichkeit, Alkoholismus und Gewaltlust  
 „In jedem Mann steckt ein potenzieller Amokläufer“  
 (Franzobel im Interview mit den *Oberösterreichischen Nachrichten*, 18. Oktober 2001)
  
- wenige Handlungsparallelen, aber typischer ‚Hödlmoser-Sound‘
  
- **Fäkaldramaturgie** und grotesker Humor
  
- Gisela Friedrichsen: „Nur irgendein Kasperl?“  
 (*Der Spiegel*, 1999)



Franzobel  
**AUSTRIAN PSYCHO**  
*oder*  
 Der Rabiät Hödlmoser

*Ein Trashroman  
 in memoriam Franz Fuchs*

mit Bildern von  
 Norbert Trummer

– Hödlmoser, hauchte der Verletzte.

– Komisch, sagte der andere Hödlmoser.

– Bitte, hauchte der Verletzte. Bitte. Doch da hatte Hödlmoser schon ein Einsehen und drosch ihm einen schweren Ast über den Schädl, damit er endlich seine Ruhe fand.

– Ein Hödlmoser ist genug, öffnete Hödlmoser seinen Hosen Schlitz. Er stellte fest, dass er weit mehr getrunken hatte, als er ausschwitzen konnte und verspürte einen enorm schmerzenden Druck auf seiner Blase. Und während er in das erstarrte Leichengesicht blickte, von den starren, offenen Augen fasziniert war, merkte er kaum, dass er bereits in den offenen Mund der Leiche urinierte. Es machte ihm Spaß, mit seinem Urinstrahl die Blutkrusten von den Wangen zu waschen, das ganze Gesicht zu reinigen, das Häutchen, das sich auf dem ausgetretenen Gehirn gebildet hatte, einzudrücken, zu verformen.

„Wir waren in der HTL und eigentlich fast nur Burschen in der Klasse. Also Testosteron geschwängerte Technofreaks, Ferrosexuelle, die irgendwie eben nur auf die Eisenbahn geschaut haben – was für Nummern auf den Loks oben stehen und irgendwelche Getriebepläne und keine Ahnung was die alles im Kopf hatten. Und dann haben wir diesen *Hödlmoser* gelesen. Unser Lehrer war wirklich sehr engagiert und hat versucht uns – mich vielleicht ein bisschen Ausnahme – aber alle anderen waren natürlich völlig Literatur und Kunst desinteressiert – und mit so einem *Hödlmoser* hat der alle erwischt. Also die ganze Klasse ist gelegen vor lauter Lachen und das war einfach ein großartiges kollektives Erlebnis, mit diesen angehenden Technikern sowas zu lesen. Deswegen war das für mich [ein] großartiger Text, der auch wirklich so ein bisschen ein Klassiker ist.“

Franzobel über den *Hödlmoser* im Interview mit Zita Bereuter:  
Franzobel in der FM4-Bücherei (<https://fm4.orf.at/stories/3013792/>)



# III. MEDIALE TRANSFORMATION

Robert Reinagl: Aus dem Leben Hödlmosers [Dramatisierung, realisiert]

Typoskr. in Kopie mit hs. Korr., undat., 28 Bl. (pag. 1–28),

Signatur: FNI-Gruber-4.6.1.1.3

- **Robert Reinagl** (\*1968): Ensemblemitglied im Wiener Burgtheater
  - in den 1990er Jahren im Wiener Rabenhof-Theater uraufgeführt
  - einer von mehreren Versuchen, die grotesk-komische Handlung auf die Bühne zu bringen
- **Prolog** nicht unvermittelt, sondern aus dem Mund eines Politikers (vgl. *NACHRUF auf Josef Krainer*):

**Politiker**

Geografisch gesehen ist die Steiermark ein Bestandteil Österreichs. Der Bestand Österreichs hängt von seinen Teilen ab, die seine Bestandteile bilden. Die Steiermark ist ein Bestandteil Österreichs! Meine Damdherrn, liebe Mitsteirer und Mitsteirerinnen, sollte der Fall eintreten, daß ein Teil Österreichs zerfällt, so ist damit, weil dieser Teil Bestandteil ist, notwendigerweise auch der Zerfall des Bestandes Österreichs gegeben; denn: Der Bestand hängt von seinen Teilen ab, die seine Bestandteile bilden. Es gibt also kein Bestehen eines Bestandes ohne die bestehenden Teile, die den Bestand ausmachen. Wenn die Steiermark zerfällt, zerfällt Österreich !!  
Zwar ruiniert der Zerfall der Steiermark den Bestand

*großer Pathos,  
Politikblabla*

<sup>1</sup>  
**Wiener Ensemble**

**Reinhard P. Gruber**  
Aus dem Leben  
**Hödlmosers**

Dramatisierung: **Robert Reinagl**

Darum möchte ich abschließend sagen, meine  
Damdherrn, liebe Mitsteirer und Mitsteirerinnen,  
STEIRERBLUT IST KEIN HIMBEERSAFT!  
Es gibt kein Bestehen eines Bestandes ohne die  
bestehenden Teile, die den Bestand ausmachen.  
Die Steiermark aber bleibt bestehen.

*Hier beendet der Politiker seine Rede.*

*die zuschauer begeben sich allmählich ins theater. draußen im zelt ist .-- neben dem selbstverständlichen gösserbier, das zu moderaten preisen angeboten werden sollte -- allerlei erhältlich; fremdenverkehrsprospekte ( von der steiermärkischen fremdenverkehrswerbung), steirische äpfel (frisch-saftig-steirisch), arnold schwarzeneggerbiographien und -posters, peter roseggerromane, gipserne grazer uhrtürme, steirischer schnaps, heilige madonnenpostkarten aus oberwölz, schilcher, steirischer speck, steirische butter, steirisches brot, gamsbärte, lodenhändlerprospekte oder ganze lodenhändler, steirische herbstprogramme, wolfgang bauer gesammelte werke, ansichtskarten vom zeltweger formel-I -ring, ein deutschkurzhaar-jagdhund, ein steirisches blasmusikorchester oder wenigstens eine tonbandeinspielung vom murecker grenzlandchor (zumindest bei der premiere sollte ein platzkonzert stattfinden, um unseren gästen aus dem ausland ein bild von der schönheit der steirischen landschaft und kultur zu geben), klaus - maria - brandauer - lesungen, schladmingerstutzen, mariazeller heiligenbildchen, feldbacher zwieback, steirische gemsen aus dem gesäuse, Rüstungen aus dem grazer zeughaus, der pfarrer aus wilbad einöd und viele andere schöne zeugen steirischen seins .*



Vorhang auf !

schneller  
Anschluß!

**Conferencier**

Hödlmoser und Fani sind im Wald, Fani und Hödlmoser betreten die verschiedensten Waldwege. Nun spricht Hödlmoser:

**Hödlmoser**

Kannst du das Futurum antizipieren?

**Conferencier**

Fani errötet leicht, längst hat sie den hintergründigen Sinn transzendiert...

**Fani**

...Du, du!..

**Conferencier**

...denkt Fani, aber sie sagt es nicht um sich nicht in eine vorgetäuschte Opposition zu Hödlmoser zu begeben. Da, Hödlmoser tritt auf Fani zu, Fani kann aus der Struktur der hödlmoserschen Annäherung eindeutig den Ablauf des Geschehens folgern. Hödlmoser stoppt plötzlich und er seufzt tief vor Liebeslust. Hödlmoser ergreift mit seiner rechten Hand die linke Hand Fanis, Fani ihrerseits setzt den hödlmoserischen Händedruck systematisch fort. Jetzt stößt Hödlmosers Linke in die rechte von Fani, *(steigert sich noch in Tempo und Hektik)*

Die linke die rechte, die rechte die linke drückend nähert sich der totale Körper Hödlmosers dem von Fani, da hebt Hödlmoser seine Augen, sein Blick integriert sich mit den scheuen Augen Fanis, die nun strahlend glänzen. Fani gibt sich willig einer Lustbarkeitspassivität hin, die auf Hödlmoser einen höchst progressiven Eindruck macht. Da ereignet

**Conferencier** In Fani erwacht die steirische Gattenliebe und sie stürzt sich auf ihren Gespielen. Es kommt, wie es kommen muß

*Pepi tötet Fani und richtet sich selbst. Donner, Blitz und Wolkenbruch*

**Stimme Gottes** Ich will Kumpitz vertilgen von der Erde, vom Menschen an bis hin zum Vieh und bis zum Gewürm und bis zu den Vögeln unter dem Himmel, denn es reut mich, daß ich es gemacht habe.

*Gewitter, Donner, Inferno. Währenddessen stehen die Kumpitzer wieder auf.*

**ALLE**

**KUMPITZ ABER IST ÜBERALL !!!**

**- ENDE -**



# KUMPITZ IN PROGRESS

Konstruktion, Rekonfiguration und Dekonstruktion einer Keimzelle spielerisch verhandelter (Anti-)Heimatdebatten





daniel.milkovits@uni-graz.at

A detailed pencil-style illustration of a hunter in a forest. The hunter is wearing a hat and a heavy coat, and is holding a rifle. He is standing next to a large stag with impressive antlers. The background shows a dense forest with tall trees and a path leading through them.

**VIELEN DANK FÜR  
DIE AUFMERKSAMKEIT!**

Zitate und Faksimiles unpublizierter Vorlassbestände mit freundlicher Genehmigung der Rechteinhaber  
und des Franz-Nabl-Instituts für Literaturforschung der Universität Graz.